



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz im
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

Kampagne „Humanitäre Schule“ 2018/19

Bericht des humanitären Projekts

Name der Schule	Johannes-Kepler-Gymnasium Garbsen
<i>Die Schule trägt die Verantwortung für den Inhalt dieses Artikels und ist im Besitz der Rechte der angegebenen Fotos.</i>	
Projekttitlel	Gemeinsam gegen Blutkrebs - Registrierungsaktion für die DKMS
Projektziel	Stammzellenspender registrieren und Spenden für die DKMS sammeln
Ort	Aula des Johannes-Kepler-Gymnasiums, Garbsen
Datum	30.01.2019

Inhalt	<p>Die Schüler und Lehrer des Johannes-Kepler-Gymnasiums haben am 30.01.2019 ein lebenswichtiges Projekt unterstützt: den Kampf gegen Blutkrebs. Die Aktion entstand aus der Idee der Klasse 10b von Herrn Dr. Lemke, sich im Rahmen eines sozialen Projektes zu engagieren. Nachdem viele Ideen diskutiert wurden, fiel die Wahl auf eine Registrierungsaktion für die DKMS (Deutsche Knochenmarkspendeteil). Mit freundlicher Unterstützung der DKMS stellte die Klasse einen Aktionstag für die Jahrgänge 11 und 12 auf die Beine. Eingeleitet von einem Infovortrag zum Thema durch eine Mitarbeiterin der DKMS und den Bericht einer Stammzellenspenderin, die mit ihrem Einsatz bereits Leben retten konnte, ging es danach nahtlos zur eigentlichen Registrierungsaktion über. Hierbei mussten die Freiwilligen, die sich als Spender registrieren lassen wollten, zunächst eine Reihe von Fragen beantworten und mit drei Wattestäbchen einen Abstrich der Wangenschleimhaut des Mundes machen – gemäß dem Motto „Stäbchen rein, Spender sein!“ Dies wurde höchst professionell von den Schülern der Klasse 10b durchgeführt, die großen Einsatz zeigten. Nicht nur beim Registrieren sondern auch am Vortag und Aktionstag durch das Bereitstellen von selbstgebackenem Kuchen, Brownies, Muffins und Keksen, die gegen eine Spende an die Anwesenden ausgegeben wurden. Auf die Weise wurden – unterstützt durch die Spenden der Lehrkräfte – am Aktionstag ca. 260€ für den guten Zweck gesammelt. Auch dies war ein wichtiger Teil der Registrierungsaktion, denn die Analyse der von den Schülern eingesammelten Proben, die Registrierung, Typisierung und Aufnahme in die weltweite Datenbank kostet die DKMS 35€ pro Person.</p>
---------------	--

	<p>Insgesamt ließen sich 57 neue potenzielle Lebensretter registrieren und viele weitere, die sich aufgrund des vorgeschriebenen Mindestalters der Registrierung von 17 Jahren noch nicht in die Datei aufnehmen lassen konnten, wurden inspiriert, dies in der Zukunft zu tun. Der Tenor aller Anwesenden war durchweg positiv, verbunden mit der Hoffnung, dass eine solche Aktion in Zukunft regelmäßig am JKG Garbsen durchgeführt wird, um weiterhin den Kampf gegen Blutkrebs zu unterstützen und für das Thema zu sensibilisieren.</p>
--	---